

MARKTÜBERBLICK

Am deutschen Aktienmarkt dominierten nach einer volatilen Sitzung letztlich die Käufer das Kursgeschehen. Enttäuschende Konjunkturdaten aus China und den USA wurden derweil weitgehend ignoriert. Als Kurstreiber fungierten am Nachmittag Medienberichte, wonach US-Präsident Donald Trump zunächst keine Strafzölle auf Autoimporte verhängen will. Demnach soll erst der Verlauf der Handelsgespräche mit der EU abgewartet werden. Der DAX schloss 0,90 Prozent fester bei 12.100 Punkten. MDAX und TecDAX verbesserten sich um 0,56 und 0,47 Prozent. In den drei Indizes gab es 65 Gewinner und 35 Verlierer. Das Abwärtsvolumen überwog jedoch mit 54 Prozent. Im DAX wechselten 125,8 Millionen Aktien (Vortag: 106,2) im Wert von 4,82 Milliarden EUR (10-Tages-Durchschnitt: 4,41) den Besitzer. Stärkste Sektoren waren Automobile (+2,85%), Technologie (+1,93%) und Bau (+1,26%). Rohstoffwerte (-1,15%), Banken (-0,58%) und Telekommunikationstitel (-0,40%) standen hingegen unter Druck. BMW haussierte vor der heutigen Hauptversammlung um 3,12 Prozent und belegte damit die DAX-Spitze. Daimler gewann 2,93 Prozent hinzu. RWE verbesserte sich nach überzeugenden Quartalszahlen um 2,59 Prozent. ThyssenKrupp büßte als Schlusslicht 4,94 Prozent ein. Hier belastete ein negativer Analystenkommentar. Merck verlor 1,12 Prozent. Der Dividendenabschlag bei E.ON führte zu einem optischen Minus von 5,81 Prozent. Im MDAX standen Drillisch und United Internet nach negativ aufgenommenen Geschäftszahlen unter Druck und verloren 11,35 und 6,28 Prozent.

An der Wall Street ging es für den Dow um 0,45 Prozent nach oben auf 25.648 Punkte. Der Nasdaq 100 stieg um 1,36 Prozent auf 7.503 Zähler. 64 Prozent der Werte an der NYSE konnten Zugewinne verzeichnen. Das Aufwärtsvolumen betrug 56 Prozent. Es gab 105 neue 52-Wochen-Hochs und 62 neue Tiefs. Stärkste Sektoren waren Kommunikationsdienstleister und Technologiewerte. Zu den wenigen Verlierersektoren gehörten Finanz- und Rohstoffwerte.

Am Devisenmarkt notierte der Dollar-Index gegen Ende des US-Handel 0,04 Prozent fester bei 97,58 Punkten. EUR/USD gab um 0,13 Prozent auf 1,1202 USD nach. Bei den anderen Hauptwährungen waren vor allem der Yen sowie der Kanada-Dollar gesucht. Deutliche Schwäche war hingegen beim Pfund Sterling sowie beim Austral-Dollar zu beobachten.

Der S&P GSCI Rohstoffindex zog um 0,62 Prozent auf 439,62 Punkte an. Brent-Öl stieg um 0,74 Prozent auf 71,77 USD an. Die US-Sorte WTI handelte nach den wöchentlichen Lagerbestandsdaten 0,39 Prozent fester bei 62,02 USD. Während Experten im Schnitt einen Rückgang der Lagerbestände um 800.000 Barrel erwartet hatten, kletterten diese überraschend um 5,4 Millionen Barrel. Der Preis für US-Erdgas fiel um 2,18 Prozent auf 2,60 USD. Comex-Kupfer kletterte um 0,69 Prozent auf 2,75 USD. Gold notierte mit einem Aufschlag von 0,12 Prozent bei 1.298 USD (1.157 EUR).

Am Rentenmarkt fiel die Umlaufrendite um vier Basispunkte auf minus 0,17 Prozent. Die Rendite zehnjähriger Bundesanleihen sackte um ebenfalls vier Basispunkte auf ein Tief bei minus 0,11 Prozent ab und markierte damit ein 3-Jahres-Tief. Der Euro-Bund-Future schloss 0,25 Prozent fester bei 167,02 Punkten. Die Rendite zehnjähriger US-Treasury Notes gab um fünf Basispunkte auf 2,37 Prozent nach.

Die asiatischen Aktienmärkte präsentierten sich heute früh uneinheitlich. Der MSCI Asia Pacific Index gab um 0,32 Prozent auf 154,85 Punkte nach.

Heute stehen von der Makroseite der Philadelphia-Fed-Index sowie die Daten zu den Baubeginnen und Baugenehmigungen in den USA im Zentrum des Interesses. Unternehmensseitig richtet sich der Blick unter anderem auf die Hauptversammlungen bei FMC, Vonovia und BMW.

Produktideen

BMW	Faktor-Zertifikat	Faktor-Zertifikat
Typ	Long	Short
WKN	<u>CJ233V</u>	<u>CJ8J53</u>
Laufzeit	open end	open end
Faktor	4	4
Preis*	2,65 EUR	2,15 EUR

*Indikativ

Indexstände

Indizes	Letzter Schlusskurs	Veränderung absolut	Zum Vortag prozentual
Aktienmärkte weltweit			
DAX30	12.099,57	+107,95	+0,90%
MDAX	25.560,60	+143,44	+0,56%
TecDAX	2.824,71	+13,42	+0,47%
EURO STOXX 50	3.385,78	+21,40	+0,63%
Dow Jones	25.648,02	+115,97	+0,45%
Nasdaq 100	7.503,24	+101,36	+1,36%
S&P 500	2.850,96	+16,55	+0,58%
Nikkei 225	21.062,98	-125,58	-0,59%
Währungen			
EUR/USD	1,1202	-0,0015	-0,13%
EUR/JPY	122,76	-0,07	-0,05%
EUR/GBP	0,8721	+0,0040	+0,46%
EUR/CHF	1,1300	-0,0001	-0,00%
USD/JPY	109,59	-0,02	-0,02%
GBP/USD	1,2843	-0,0062	-0,48%
AUD/USD	0,6926	-0,0017	-0,25%
Rohstoffe			
Öl (Brent)	71,77 USD	+0,53	+0,74%
Öl (WTI)	62,02 USD	+0,24	+0,39%
Gold (Comex)	1.297,80 USD	+1,50	+0,12%
Silber (Comex)	14,75 USD	+0,00	+0,00%
Kupfer (Comex)	2,7535 USD	+0,0190	+0,69%
Bund Future	167,02 EUR	+0,41	+0,25%

Trading-Termine

Uhrzeit	Ereignis	Schätzg.
06:55	DE: Stratec, Ergebnis 1Q	–
07:30	DE: KWS Saat, Ergebnis 9 Monate	–
07:30	DE: Zooplus, Ergebnis 1Q	–
08:00	LU: RTL Group, Ergebnis 1Q	–
08:50	DE: Aumann, Ergebnis 1Q	–
10:00	DE: FMC, HV	–
10:00	DE: Vonovia, HV	–
10:00	DE: BMW, HV	–
10:00	DE: Freenet, HV	–
10:00	DE: Südzucker, BI-PK	–
10:00	DE: Hugo Boss, HV	–
10:00	DE: Leoni, HV	–
10:00	DE: Voltabox, HV	–
10:00	DE: PSI Software, HV	–
10:00	DE: Elringklinger, HV	–
11:00	EU: Handelsbilanz März	–
13:00	US: Walmart, Ergebnis 1Q	–
14:30	US: Philadelphia-Fed-Index Mai	10,0
14:30	US: Baubeginne/ -genehmigungen April	+5,4%/+1,7%
14:30	US: Erstanträge Arbeitslosenhilfe (Woche)	220.000

TECHNISCHE ANALYSE DAX - ERHOLUNGSRALLY



Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung

Nächste Unterstützungen:

- 12.021
- 11.823-11.849
- 11.761/11.778

Nächste Widerstände:

- 12.141-12.208
- 12.296-12.319
- 12.344-12.436

Der DAX vollzog gestern nach einer festen Eröffnung einen mehrstündigen erneuten Rücksetzer in Richtung des am Montag verzeichneten Korrekturtiefs. Bei 11.862 Punkten kam im späten Geschäft schließlich deutlicher Kaufdruck auf und es startete eine dynamische zweite Erholungswelle. Der Index verabschiedete sich auf einem 3-Tages-Hoch bei 12.100 Punkten aus dem Handel.

Die Erholung dürfte sich zunächst weiter ausdehnen in Richtung der Ziel- und Widerstandszone bei 12.141-12.208 Punkten. Erst mit einer nachhaltigen Überwindung dieser Region würde sich das technische Bild nennenswert aufhellen im Sinne einer möglichen Beendigung der bei 12.436 Punkten gestarteten Abwärtskorrektur. Weitere Kursgewinne bis 12.296-12.319 Punkte oder 12.344-12.436 Punkte wären dann kurzfristig denkbar.

Produktideen

Long Strategien

	Classic Turbo	Unlimited Turbo	Faktor
Typ	Call	Call	Long
WKN	<u>CU8F3Y</u>	<u>CJ9WKD</u>	<u>CJ263K</u>
Laufzeit	19.07.19	open end	open end
Basispreis	11.730,00 P.	10.981,31 P.	–
Barriere	11.730,00 P.	11.156,74 P.	–
Hebel/Faktor*	29,2	10,7	10
Preis*	4,01 EUR	11,21 EUR	6,28 EUR

*Indikativ

Short Strategien

	Classic Turbo	Unlimited Turbo	Faktor
Typ	Put	Put	Short
WKN	<u>CU1UFW</u>	<u>CJ6EG7</u>	<u>CJ262L</u>
Laufzeit	19.07.19	open end	open end
Basispreis	12.475,00 P.	13.371,33 P.	–
Barriere	12.475,00 P.	13.190,00 P.	–
Hebel/Faktor*	30,8	9,6	10
Preis*	4,08 EUR	12,77 EUR	2,91 EUR

*Indikativ

MARKTIDEE: BRENT-ÖL - STABILISIERUNG AUF DEM SMA200



Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung

Der Future-Preis für Brent-Öl hatte im vergangenen Oktober bei rund 87 USD ein 4-Jahres-Hoch markiert und begann anschließend einen dynamischen Abverkauf, der die Notierung bis zum Dezember auf ein Jahrestief bei rund 50 USD absacken ließ. Seither befindet sich das schwarze Gold im mittelfristigen Erholungstrend. Dabei konnte die 200-Tage-Linie Anfang April zurückerobert werden, bevor ausgehend vom Jahreshoch bei 75,60 USD eine Abwärtskorrektur startete. Sie führte zu einem Rücksetzer an das Unterstützungskuster bestehend unter anderem aus der 200-Tage-Linie, der 50-Tage-Linie und einer horizontalen Supportzone. Hierauf gelang in den vergangenen Handelstagen eine Stabilisierung. Die 50-Tage-Linie durchkreuzte die 200-Tage-Linie von unten nach oben und generierte damit ein bullisches Signal (Golden Cross). Mit den jüngsten Kursavancen attackiert der Rohstoff nun bereits die Widerstandszone 72,19-73,00 USD. Deren Überschreitung würde ein erstes preisliches Signal für eine mögliche Fortsetzung des mittelfristigen Aufwärtstrends liefern. Bestätigt würde dieses mit einem nachhaltigen Break über 75,60 USD. Potenzielle Ziele lauten dann 77,45/78,20 USD und 79,34/79,81 USD. Unterhalb der kritischen Supportzone 68,69-69,92 USD käme es hingegen zu einer deutlichen Eintrübung des technischen Bildes. Eine Ausdehnung der Abwärtskorrektur in Richtung 65,85/66,07 USD oder 63,13-64,02 USD müsste in diesem Fall eingeplant werden.

Produktideen

	Faktor-Zertifikat	Faktor-Zertifikat
Typ	Long	Short
WKN	<u>CJ3H9H</u>	<u>CU0ETT</u>
Laufzeit	open end	open end
Faktor	8	8
Preis*	11,18 EUR	3,02 EUR

*Indikativ

RECHTLICHE HINWEISE

Bei dieser Publikation handelt es sich um eine Werbemitteilung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Finanzanalysen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Es handelt sich um die unveränderte Weitergabe eines Marktberichtes, einer Chart-Analyse, einer Marktidee bzw. einer sonstigen Marktinformation von Ralf Fayad durch die Commerzbank AG. Für den Inhalt ist ausschließlich Ralf Fayad verantwortlich. Wegen weiterer Informationen sowie der Offenlegung möglicher Interessenkonflikte wird auf die Homepage von Ralf Fayad, Bucher Straße 74, 90408 Nürnberg verwiesen (www.fayad-research.de/disclaimer). Die in dieser Publikation enthaltenen Texte geben ausschließlich die Meinung oder Einschätzung von Ralf Fayad wieder, die von denen der Commerzbank AG abweichen können. Die Commerzbank AG übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Die Commerzbank AG und Ralf Fayad unterliegen der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Die Publikation stellt keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die genannten Wertpapiere seitens der Commerzbank AG dar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Bei dem Datum auf der Startseite bzw. dem Datum im Header dieser Internetseite handelt es sich sowohl um den Erstellungstag der veröffentlichten Inhalte als auch um das Datum der erstmaligen Weiterleitung. Die erste Uhrzeit bezieht sich auf den Abschlusszeitpunkt der Erstellung, die zweite Uhrzeit bezieht sich auf die erstmalige Weitergabe.

Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Commerzbank AG, ihrer Tochtergesellschaften, verbundenen Unternehmen (»Commerzbank«) und Mitarbeiter in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente, die in diesem Dokument analysiert werden, zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Dokuments vorangegangenen Monats*: Für Angaben zu den in Kompendien genannten Unternehmen bzw. den von den Analysten der Commerzbank analysierten Unternehmen folgen Sie bitte diesem Link: research.commerzbank.com/portal/de/site/equity/disclaimer_1/index.jsf*

*Die Aktualisierung dieser Informationen kann bis zu zehn Tage nach Monatsende erfordern.

Eine Anlageentscheidung sollte nur auf der Grundlage der Informationen in den Endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein maßgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen getroffen werden. Die Endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen und können zusammen mit dem Basisprospekt unter Angabe der WKN bei der Commerzbank AG, GS-MO, 2.1.5 New Issue and SSD Services, Neue Börsenstrasse 1, 60487 Frankfurt am Main, angefordert werden.